

Schach, 4. Freiluft-Blitzturnier:

Frischer Wind an den Brettern

Erich Maier steht nach Turniersieg vor Gewinn der Gesamtwertung

(ta) Trotz kühlen Wetters und zeitweiligen Regens hatten sich stattliche 22 Teilnehmer zum vierten Freiluft-Blitzturnier der Schachgemeinschaft Gmünd 1872 eingefunden. Mit der richtigen Kleidung konnten die „Blitzer“ das vierstündige Turnier unter dem überdachten Bereich des Schulhofs der Rauchbeinschule problemlos durchstehen.



Auffallend bei diesem vorletzten Turnier des Sommers 2012 war die Teilnahme von sieben Jugendspielern, darunter allein fünf, die zwölf Jahre und jünger waren. Und diese jungen Spieler brachten – passend zum Turnier im Freien - frischen Wind an die Bretter. Allen voran der zwölfjährige Richard Martin, der mit seiner Wertungszahl von ca. 1700 an Platz 13 gesetzt war. Im Endklassement belegte er Rang acht und hatte von seinen 21 Partien nur ganze sechs verloren geben müssen.

Das Turnier beherrschte aber eindeutig der Schorndorfer Erich Maier. Der Führende in der Gesamtwertung musste nur drei Remispartien zulassen, alle übrigen gewann er und erspielte starke 19,5 Punkte. Ihm am nächsten kam Titelverteidiger Andreas Hönick (18), der es aber äußerst schwer haben wird, Erich Maier mit dem letzten Turnier am kommenden Samstag noch abfangen zu können. Angefangen mit Gerd Bader auf Platz drei (17) kamen nun mit knappen Abständen die übrigen starken Spieler,

die sich Chancen auf einen vorderen Rang in der Gesamtwertung ausrechnen, auf die nächsten Plätze. Hier wird es nach dem letzten Turnier noch einige Veränderungen in der Rangordnung geben, da manche Blitzer erst drei Turniere in der Wertung haben. Außerdem kann bei fünf Teilnahmen das schlechteste gestrichen werden. Am kommen-



den Samstag um 14 Uhr (Anmeldung ab 13.45 Uhr) wird auf dem **Schulhof der Rauchbeinschule** (mit überdachtem Bereich) zum letzten Mal an frischer Luft geblitzt.